10. Merz Aesthetics Expertentreffen

Rebecca Michel

Die Jubiläumsveranstaltung des Merz Aesthetics Expertentreffen fand am 16. Februar 2019 unter reger Teilnahme bereits zum zweiten Mal in der Frankfurt School of Finance & Management statt. Das hochkarätige Tagungsprogramm mit erstklassigen Referenten sowie die Moderation durch Entertainerin Barbara Schöneberger ermöglichte den Gästen des 10. Expertentreffens eine hoch informative und lebendige Fortbildung.

Der erst zum Wintersemester 2017/2018 eröffnete neue Campus der Frankfurt School of Finance & Management bot am 16. Februar 2019 bereits zum zweiten Mal einen eindrucksvollen Rahmen für das diesjährige 10. Merz Aesthetics Expertentreffen. Die Jubiläumsveranstaltung mit dem verheißungsvollen Titel „Vom Profi zum Virtuosen" versprach damit nicht zu viel: Unter der charmanten Moderation von Barbara Schöneberger und mit gewohnt hochkarätiger Referentenauswahl konnten die 250 Teilnehmer einen spannenden Tag mit bereichernden Vorträgen und anregenden Diskussionen begehen.

Abb. 1: Begrüßt wurden die Teilnehmer von Barbara Schöneberger, Dr. Maja Waibel und Steffen Giesse (v. l.).

Bei schönem Wetter draußen und guter Stimmung im Saal begrüßte Frau Schöneberger am Morgen die anwesenden Gäste gemeinsam mit dem Expertenteam von Merz Aesthetics, Dr. Maja Waibel (Berlin) und Steffen Giesse (Ludwigshafen am Rhein). Den Anfang des wissenschaftlichen Programms machte hiernach Dr. Pier Paolo Rovatti (Verona, Italien), der die Beautification und Rejuvenation mit Kalziumhydroxylapatit anhand einer Live-Behandlung demonstrierte. Dabei wendete er den voluminierenden und konturenstraffenden Radiesse®-Filler an, den er der Patientin entlang der Jawline, danach mittels der Fächertechnik am Hals, injizierte. Priv.-Doz. Dr. Thilo Schenck (München) erläuterte im Anschluss an die Behandlung und ergänzend dazu anatomische Details, die bei einer Anwendung von Radiesse zu beachten seien, so etwa die Injektion allein im subkutanen Fettgewebe. Ob die Behandlung vorzugsweise mit stumpfer Kanüle oder spitzer Nadel durchgeführt werden sollte, stand im Mittelpunkt der nachfolgenden Diskussion – wobei die Teilnehmer beiden Techniken ihre Vor- und Nachteile zusprachen.

Gestärkt und hoch motiviert ging es nach einer Kaffeepause in die nächste Runde, eingeleitet von Dr. Neda Nabavi (Hamburg). Im Mittelpunkt ihres Vortrages stand die Zufriedenheit der Ästhetik-Patienten, die dank des nachhaltigen, nichtinvasiven Ultraschallverfahrens Ultherapy® durch ein natürliches Liftingergebnis ohne chirurgischen Eingriff erreicht werden kann.

Als Auftakt zum Themenblock Cellulite erläuterte Dr. Schenck die Pathophysiologie des betroffenen Gewebes anhand einer Video-Demonstration. Afsaneh Fatemi (Düsseldorf) stellte anschließend die Behandlung durch Cellfina® vor, eine klinisch erprobte Methode zur lang anhaltenden Reduzierung von Hautdellen bei ausgeprägter Cellulite. Die Wirkdauer von bis zu drei Jahren wird hierbei durch die Trennung der fibrösen Septen erreicht.

In der Mittagspause erwartete die Gäste ein weiteres Highlight, angekündigt von Philip Burchard, CEO der Merz Management GmbH: Eine spektakuläre Tanzshoweinlage, unter anderem von Tänzerin Motshegetsi „Motsi“ Mabuse-Voznyuk, sorgte für dynamische Unterhaltung, bevor es zu weiteren spannenden Beiträgen in den Nachmittag ging.

Auf die Suche nach der Reinheit von Botulinum begaben sich deshalb ab 14 Uhr Dr. Jürgen Frevert (Potsdam) und Prof. Dr. Michael U. Martin (Gießen). In einem Impulsvortrag sowie einer anregenden Podiumsdiskussion wurde der Einsatz von Incobotulinumtoxin A (Bocouture®) erläutert sowie anregend diskutiert – vor allem auch bezüglich einer aktuellen Literatur-Review zu Publikationen in der Ästhetischen Medizin.[1]

Das 10. Merz Aesthetics Expertentreffen wurde erfolgreich abgerundet durch den Beitrag von Dr. Uliana Gout (London, UK). In einer Live-Behandlung demonstrierte sie die „Liplush“-Injektionstechnik mit Belotero®, unterstützt durch relevante anatomische Erläuterungen von Dr. Schenck. Die Anwendung mit den Dermafillern mit Hyaluronsäure (HA) erzielte bei der Patientin ein effektives und natürlich aussehendes Ergebnis.

Durch den Tag führte Frau Schöneberger auf wie erwartet witzige und charmant interessierte Art – und in eben jener Manier verabschiedete sie auch die Gäste am späten Nachmittag des hoch informativen und äußerst lebendigen Symposiums, das mit fundierter Wissensvermittlung für ein hohes Qualifizierungsniveau sorgte.

1 Prager et al., IncobutolinumtoxinA for Aesthetic Indications: A Systematic Review of Prospective Comparative Trials, Dermatol Surg. 2017; 43(7):959–66.

Kontakt

Merz Pharmaceuticals GmbH
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt am Main
Tel.: 069 1503-0
Fax: 069 1503-200
contact@merz.de
www.merz-aesthetics.de

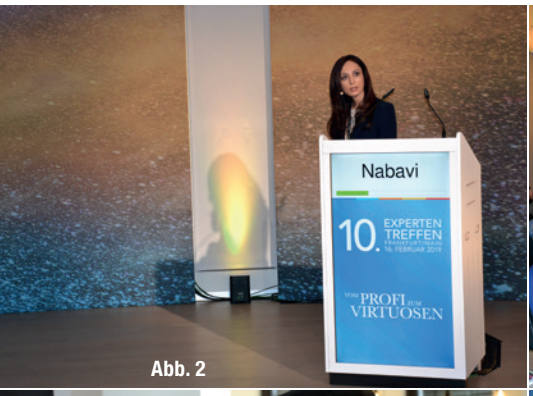

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

Abb. 7

Abb. 2: Dr. Neda Nabavi sprach über die Zufriedenheit von Ästhetik-Patienten dank Ultraschall-Lifting. **Abb. 3:** Zahlreiche Teilnehmer lauschten interessiert den Vorträgen der Referenten. **Abb. 4:** Barbara Schöneberger im Gespräch mit Afsaneh Fatemi und Priv.-Doz. Dr. Thilo Schenck. **Abb. 5:** Tanzeinlage von Motsi Mabuse-Voznyuk. **Abb. 6:** Dr. Jürgen Frevert sprach über Botulinum und die „Suche nach der Reinheit“. **Abb. 7:** Dr. Uliana Gout wendete die „Liplush“-Injektionstechnik in einer Live-Behandlung an.